

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 54 (1981)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Hiss Jürg, Reinacherstrasse 62, 4053 Basel

Ø Privat 061 50 59 57 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg

Ø Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80



Zentralvorstand

Presseinformation

19. Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände 6.–8. Mai 1983 in Solothurn

Leitung: SFV in Mitarbeit von SOGV, VSFG und VSMK

Organisation: SFV Sektion Solothurn

Sektion Aargau

Präsident

Four Fasler Rudolf, General Guisan-Strasse 60
5000 Aarau Ø P 064 22 64 28 G 064 22 64 28

Techn. Leiter

Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337
5016 Obererlinsbach

Ø P 064 34 30 32 G 064 22 39 33
oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:

Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Restaurant Fröschi, am ersten Freitag jeden Monats

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 11. April, Karte, Kompass und Signaturen. Theorie, anschliessend Skorelauf.



Four Bruno Moor, alter Präsident, und Four Ruedi Fasler, neuer Präsident

Generalversammlung im Zeichen der Wahlen.

Der Tagung vom 31. Januar in Aarau ging die Besichtigung des unterirdischen Notspitals unserer Kantonshauptstadt voraus, eines Pionierwerkes im Schweizerischen Luftschutzwesen. Über 50 Hellgrüne folgten den Schilderungen von Major Kurt Blattner, Chef Zivilschutzstelle, und von Frau Dr. Zumbach, Sanitätsdienst-Stellvertreterin. Steckbrief der Anlage: Inbetriebnahme 1968; ganz in Fels gebaut mit 1 1/2 m dicker Betondecke und zahlreichen Fluchtwegen; 180 Liegestellen, 3 Operationsstellen, Fassungsvermögen 300 Personen; Erstellungskosten nur rund 5 Mio Franken; autonome Versorgung für 14 Tage, Trinkwasserreserven 1/2 Mio Liter, Notstromversorgung mit 2 Dieselmotoren à 120 kWh.

Um 1615 Uhr konnte Präsident Four Bruno Moor im Grossratssaal Herrn Kkdt Eugen Lüthy, Kdt FAK 2, die Versammlung melden und hernach eine ansehnliche Liste weiterer hoher Gäste und Ehrenmitglieder verlesen. Zum Tagespräsidenten wurde Ehrenmitglied Walter Bachmann gewählt.

Die ausführlichen Jahresberichte von Präsident und vom technischen Leiter streiften nebst der Jahrestätigkeit auch Einzelheiten der ganzen vierjährigen Amtsperiode. Verschiedene Höhepunkte fanden Erwähnung, so auch die erfreulichen Patrouillen- und Sektionserfolge anlässlich der Hellgrünen Wettkampftage in Zürich. Andererseits mussten die teils mageren Beteiligungszahlen an gewissen ausserdienstlichen Übungen nachdenklich stimmen. Einen wertvollen Beitrag zur Bekämpfung dieses Übels bilden zweifellos die regelmässigen Orientierungsbesuche der Sektionsvorstände in den Fourier-Schulen. Dass in der gut besuchten Generalversammlung die jungen Gesichter ein erfreulich starkes Gewicht bildeten, darf nicht zuletzt auf diese Kontakte zurückgeführt werden.

Die Jahresrechnung wurde diskussionslos genehmigt. Der Kassier durfte für seine Amtsführung und den gegenüber seinem Amtsantritt stark verbesserten Vermögensausweis

die ihm gebührende Anerkennung entgegennehmen.

Four Walter Bachmann als Leiter des Wahlprozederes verabschiedete vorerst die «alte» Sektionsleitung (Vorort Zofingen) und anerkannte die geleistete vielfältige Arbeit. Dem Präsidenten, Four Bruno Moor, hatten während der vier Jahre im Vorstand zur Seite gestanden die Fouriere Ruedi Spycher (Vizepräsident und Zeitungsdelegierter), Walter Eberhard (Aktuar), Hansruedi Hauri (Kassier), Erich Borer (1 Jahr Beisitzer) und Peter Remund (3 Jahre Beisitzer). Hptm Jürg Prisi (technischer Leiter) wurde in der technischen Kommission assistiert von den Fourieren Willi Woodtli (Ehrenmitglied), Fritz Humm, Ernst Häuselmann und Rolf Wildi (alle je 2 Jahre). Als Fähnrich amtete Four Rolf Graf.

Der mit Spannung erwartete Akt der Neubestellung der Sektionsleitung war nun gekommen. Der neue Vorstand und die technische Kommission (Vorort Aarau) wurden in globo und einstimmig gewählt. Die Wahl des Präsidenten und des technischen Leiters erfolgte mit Akklamation. Während der nun folgenden zweijährigen Amtszeit stehen unserer Sektion vor: Four Ruedi Fasler, Aarau (Präsident), Four Urs Häfliger, Oftringen (Vizepräsident und Fähnrich), Rf André Laube, Küttigen (Aktuar), Four Franz Maier, Obererlinsbach (Ehrenmitglied, Kassier), Four Rolf Wildi, Oberentfelden (Beisitzer, Zeitungsdelegierter); Hptm Peter Waldmeyer, Obererlinsbach (technischer Leiter), Four Armin Boog, Effingen und Four Kurt Kammer, Walterswil (Mitglieder der technischen Kommission). Erfreulich, dass mit der Wahl von Rf Heidi Suter erstmals eine Vertreterin des zarten Geschlechts der Rechnungskommission angehört.

Das ausgeglichene Budget wurde diskussionslos genehmigt. Trotz Verteuerung des Zeitungsabonnementes «Der Fourier» konnten die Mitgliederbeiträge auf den bisherigen Ansätzen belassen werden.

Der neugewählte technische Leiter gab das attraktive Jahresprogramm 1981 (siehe S.108) bekannt, das einstimmig genehmigt wurde.

Unter Traktandum Ehrungen musste der Präsident den Hinschied der folgenden Kameraden bekanntgeben: Major Bruno Wüest, Adj Uof Hermann Muff, die Fouriere Fritz Gehrig, Hans Künzle, Eugen Müller, Walter Zimmerli. Zu ihrem Gedenken erhoben sich die GV-Teilnehmer von ihren Sitzen.

Zu Freimitgliedern für 20jährige Sektionszugehörigkeit konnten die Fouriere Markus Bur, Koblenz und Louis Siegrist, Wettingen, ernannt werden.

Hptm Prisi leitete die Verleihung der Wanderpreise. Oberst i Gst Peter Wolf, Stabschef Gz Br 5, überreichte die begehrte Zinnkanne der Brigade (für häufigste Beteiligung an den Übungen 1980) unserem unverwüstlichen Ehrenmitglied August Müller. Je einen Zinnbecher für die folgenden Ränge durften entgegennehmen Four Bernhard Werderitsch, Four Paul Keller, Hptm Peter Waldmeyer, Four Willi Woodtli und Four Armin Boog.

Der Sportwanderpreis August Müller konnte durch den Spender an Major Hans Schaufelberger übergeben werden. Die Zinnbecher gingen an Four Willi Woodtli, Hptm Erwin Wernli, Four Thomas Bussinger, Four Paul Vock und Four Georg Dietschy.

Oberstlt Alexander Martin, KK Gz Br 4, belohnte mit seinem Wanderpreis den Sieger bei den fachtechnischen Wettbewerben, Four Peter Remund. In den weiteren Rängen figurierten die Fouriere Bernhard Werderitsch, Paul Keller, Hptm Peter Waldmeyer, die Fouriere Ruedi Spycher und Thomas Bussinger. Der Tagespräsident meldete sich nochmals zum Wort und verlas Anträge zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an drei Kameraden. Die Versammlung folgte den Anträgen einstimmig und die ins zweite Glied zurücktretenden Four Bruno Moor (Präsident), Ruedi Spycher (Vizepräsident) und Hptm Jürg Prisi (technischer Leiter) durften je eine gravierte, gediegene Waadländer Zinnkanne entgegennehmen als Anerkennung für ihre engagierten Bemühungen um das Gedeihen unserer Sektion. Alle anderen abtretenden Vorstands- und TK-Mitglieder sowie der Fähnrich, die ebenfalls vollsten Einsatz und Zuverlässigkeit bewiesen hatten, empfingen einen Anerkennungsbecher.

Als nächster Tagungsort für die Generalversammlung wurde Kulm bestimmt. Voraussichtliches Datum: 13. Februar 1982.

Unter Verschiedenem meldeten sich zwei Referenten. Stadtrat Hunziker richtete an die Versammlung einen humorgespickten Willkommensgruss der Stadt Aarau. Oberst Franz Kesselring überbrachte die Grüsse von Herrn Brigadier Ehrsam, Oberkriegskommissär und würdigte die ausserdienstliche Tätigkeit der Fouriere. Mit Recht gab er seinen Bedenken Ausdruck, dass heute bereits einzelne Vollversammlungen militärischer Verbände in

zivil durchgeführt werden, und man könne sich fragen, ob sich denn der Soldat seiner Uniform schämen müsse! (Er legt jedoch Wert auf die Klarstellung, dass er damit beiße nicht altgediente und verdiente Wehrmänner ins Visier nehmen will, die trotz abgegebener Uniform ihren Verbänden an deren Tagungen die Treue erweisen.)

Zum Abschluss der Tagung besammelten sich der alte und der neue Vorstand auf ein Glied. Feierlich wurde die Fahne übergeben und geehrt. Darnach meldete der abtretende Präsident die Generalversammlung bei Kkdt Lüthy ab.

Im Foyer des Grossratssaales wurde — bei strammen Klängen der Musikgesellschaft Buchs — ein von der Stadt Aarau gestifteter Apéritif serviert. Zum Nachtessen begab man sich in den Saal des Restaurant Affenkasten. Vor dem Dessert klopfte Four Jürg Hiss, Zentralpräsident des SFV, der zusammen mit Four Georg Spinnler (Präsident der TK des SFV) den Aargauern die Ehre erwiesen hatte, ans Glas. Er dankte dem abtretenden Vorstand für dessen Tätigkeit und richtete einen «herzlichen Willkomm» an die neue Leitung des hellgrünen Schiffchens mit der Immatr. Nr. AG 81 — SFV.

Wer ist unser neuer Präsident?

Four Ruedi Fasler ist Vollblut-Aarauer und zählt 30 Lenze. Er liess sich zum Verwaltungsangestellten ausbilden und sammelte seine Erfahrungen ausserdem im Bankfach. Mittels Selbststudium beherrscht er mittlerweilen auch sämtliche Kniffe eines gewieften, staatlich geprüften Notars und wird, nach derzeitigem Englandaufenthalt, im Frühling 1981 in Aarau ein eigenes Notariatsbüro eröffnen.

Er trainiert sein taktisches Können beim Schachspiel, das Laviervermögen beim Regattasegeln und die Schlagkraft mit dem Tennisschläger.

Aarau war auch das harte Pflaster für seine militärische Laufbahn, von der RS bis zum Abverdienen des Fouriergrades. Seit 1.1.1981 besitzt er die stolzen Spiegel der neu geschaffenen Pal Kp V/55.

Als neuer Sektionspräsident setzt er zusammen mit seinen Vorstandskameraden drei Schwerpunkte:

1. Die Aargauer sollen an den nächsten Hellgrünen Wettkampftagen 1983 nicht nur des Alphabetes wegen als erste genannt werden; deshalb sollen

2. die Bemühungen um die Förderung der Kameradschaft und damit der vermehrten Teilnahme an den Übungen nochmals intensiviert werden; und deshalb soll auch
3. eine gezielte Reaktivierung der Basis, d. h. der Stammtische erfolgen. Auszeichnung des aktivsten Stammtisches durch einen Wanderpreis!

Tätigkeitsprogramm 1981

3. März	Lagerung von Frischprodukten
11. April	Karte, Kompass und Signaturen
2./3. Mai	Takt / techn. Übung im Jura
27. Juni	Sport – Spiel – Spannung
4./5. Sept.	Nachtübung Brötliteig
3. Okt.	Endschiessen
28. Nov.	Musik ist Trumpf, Langbart-Feier
15. Dez.	Betriebsbesichtigung
23. Jan. 82	Fouriere laufen länger, Skitag
13. Febr. 82	Generalversammlung

Diese Daten gehören in die Agenda eines jeden Aargauer Hellgrünen! Für die einzelnen Übungen werden rechtzeitig separate Einladungen versandt.

Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62, 4051 Basel Ø P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Stalder Peter, Bottmingerstr. 117, 4102 Binningen Ø P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchen-gasse 10, 4051 Basel Ø P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

Jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 20 Uhr

61. ordentl. Generalversammlung vom 14. Februar

Um 1530 Uhr durfte der Präsident Four Hans-Rudolf Grünenfelder im Keller des Holsteinerhofes, 66 Mitglieder der Sektion beider Basel nebst den Delegierten befreundeter militärischer Verbände zum Jahresrapport empfangen. Ein besonderes Vergnügen bereitete es ihm, so prominente Gäste, wie Herrn Regierungsrat Karl Schnyder und Oberst Franz Kesselring zu begrüssen.

Nach den Jahresberichten des Präsidenten, des Kassiers und der technischen Kommission, die wie in den vergangenen Jahren in gedruckter Form vorlagen und einstimmig genehmigt wurden, übernahm Four Peter Reichert in gekonnter Weise das Tagespräsi-

dium. Unter seiner Leitung gingen die Wahlen speditiv über die Bühne, um so mehr als sich der gesamte Vorstand zur Wiederwahl zur Verfügung stellte. Im Amte des Präsidenten wurde Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Basel, bestätigt. Der weitere Vorstand setzt sich zusammen aus Vizepräsident Gamboni Jean-Pierre, Basel; Sekretär I Four Jeker Yvan, Binningen; Sekretärin II FHD Rf Frey Ruth, Birsfelden; Kassier I Four Schneider Rudolf, Reinach; Kassier II und Fähnrich Four Eglin Roland, Rheinfelden; Obmann der technischen Kommission Four Stalder Peter, Binningen; Mitglieder der technischen Kommission Four Bugmann Josef, Therwil und Four Peter Daniel (neu); Aktuar Four Herzog Christoph, Muttenz; Schützenmeister I Four Gygax Paul, Basel; Veteranenvertreter Four Kellenberger Paul, Basel; Chronist und Zeitungsdelegierter Four Nussbaum Robert, Basel; Beisitzer Major Altermatt Albert, Basel; Four Antenen Peter, Arlesheim; HD Rf Spenger Paul, Allschwil.

Kassier Ruedi Schneider präsentierte wiederum ein ausgeglichenes Budget, so dass auch für 1981 die gleichen Mitgliederbeiträge beibehalten werden konnten. Der Mitgliederbestand bleibt unverändert auf 851 Sektionsmitglieder. Dank ihrer 20jährigen Mitgliedschaft wurden 20 Sektionsangehörige zu Veteranen ernannt.

Zum erstenmal wurde im vergangenen Jahr ein Jahreswettbewerb durchgeführt. Durch die Teilnahme an diversen Veranstaltungen der Sektion und durch die Beantwortung von fachtechnischen Fragen, die in unserem Fachorgan publiziert wurden, konnten Punkte gesammelt werden. Sieger wurde Four Georg Spinnler, dicht gefolgt von den Kameraden Gerhard Bitzi und Hans Hügli. Als Anerkennung durften sie einen Becher in Empfang nehmen.

Den Wanderpreis, eine von der Basler Regierung gestiftete Basler Kanne, konnte dem Sieger im Lu-Pi-Schiessen Four Sepp Bugmann überreicht werden.

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» beschloss die GV einstimmig sechs Mitglieder statutengemäss wegen Nichtnachkommen ihrer Verpflichtungen aus der Sektion auszuschliessen.

Nach diesem weniger erfreulichen Traktandum ergriff Oberst Kesselring als Repräsentant des OKK das Wort. Mit markanten Worten erklärte er seine Verbundenheit mit der Sektion beider Basel und überbrachte Grüsse des OKK verbunden mit einer privaten Anregung.

Herr Regierungsrat Schnyder liess es sich nicht nehmen, der Generalversammlung den Dank der Gesamtregierung zu überbringen. Mit humorvollen Worten und Anekdoten wies er auf die Notwendigkeit unserer Aufgabe hin.

Im Anschluss an die Generalversammlung, die sehr zügig vonstatten ging, referierte Herr Bruno Leuenberger, Chef des Amtes für Zivilschutz, über das Thema: «Was ist Zivilschutz?». So erklärte er in kurzen Zügen die Aufgabe des Zivilschutzes innerhalb der Gesamtverteidigung, die Konzeption und im Speziellen den Versorgungsdienst des Zivilschutzes. Die in Kürze vorgetragenen Aspekte des Zivilschutzes gaben den Zuhörern einen Überblick über eine Organisation, die uns alle ja im Alter von 50 Jahren erwartet.

Ein Apéritif, gestiftet von der Firma Bell, der wir an dieser Stelle recht herzlich danken, machte den Auftakt zum Höhepunkt des Abends. Ein Höhepunkt in Form eines kalten und warmen Buffet, das auch beim verwöhntesten Gourmet keine Wünsche offen liess. Ein Kompliment dem Traiteur-Service Bell (wer könnte es sonst auch sein). Sicher wird das Buffet noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Plausch-Ski-Weekend 7./8. Februar. Das letzjährige Ski-Weekend noch in angenehmster Erinnerung, versammelten wir uns auch dieses Jahr am Aeschenplatz, um in kameradschaftlichem Rahmen, jedoch unbelastet von fachtechnischen Problemen, wieder ein vergnügliches Ski/Après-Ski-Wochenende in den Flumserbergen zu geniessen.

Bereits beim Besteigen des komfortablen Reisebusses erlebten wir die erste Überraschung. Die noch freien Plätze waren von reizenden Damen besetzt. Diese nette Bereicherung unseres Ausfluges haben wir den guten Beziehungen des Organisators Peter Stalder zum Turnverein Münchenstein zu verdanken.

«Der **Fourier**» ist mit **33,6 %** seiner Leserschaft in den Branchen
Handel, Banken und Versicherungen verbreitet.

Da Frauen in erster Linie an das leibliche Wohl denken, wurde bald ein herrlicher Butterzopf unter grossem Applaus vorgestellt. Anschliessend servierten freundliche Damen Salamibrote und heissen Kaffee, begleitet von herzerquickenden Gesangseinlagen.

Schon bald entliess uns der Chauffeur vor der gastlichen Haustüre des Sporthotels «Basselbieterhaus» auf der tief verschneiten Tannenbodenalp.

Die grösste Anziehungskraft bot anschliessend die Skipiste des «Maschgenkamm», eines der reizvollsten Skigebiete der Schweiz. Zuerst die gemütliche Fahrt in der Gondelbahn, eine schwungvolle Schussfahrt im stiebenden Schnee, und schon trafen sich die ersten unterwegs bei einem «Kaffi fertig».

Zu diesem Zeitpunkt wusste noch niemand, was der Abend bringen wird. Im nahen Hotel spielte ein Tanzorchester auf und schon tanzte man fröhlich bis in die frühen Morgenstunden. Als weitere Bereicherung bot sich die Slalom-Bar an. Dessen Band riss die vorwiegend jungen Besucher mit heissen Rhythmen zu wahren Begeisterungsstürmen.

Der nächste Morgen präsentierte sich zu unserer Freude in strahlendem, wolkenlosem Blau, so dass trotz Schlafmanko um 9 Uhr wieder gewedelt, geschwungen und gestemmt wurde. Die Stimmung vermochte sich auf der Heimreise noch zu steigern, denn diese unvergesslichen Tage haben uns einander doch näher gebracht.

Ein Geheimtyp darf noch veröffentlicht werden. Nächstes Jahr ist wieder ein Ski- / Langlauf-Weekend geplant.

Erste Kontaktnahme. Alljährlich bemüht sich der Vorstand, die Neumitglieder in Form eines ungezwungenen, gemütlichen Abends bei Speis und Trank in unseren Kreis aufzunehmen. 10 jüngere Kameraden machten von dieser Offerte Gebrauch und trafen sich mit einer ebenso grossen Anzahl Vorstandsmitglieder im Lochwaggis-Keller. Nach einer Begrüssung durch den Vizepräsidenten erlaubte man sich an der kalten Platte und sofort waren die Gespräche im Gange. Da wurden Erfahrungen ausgetauscht, Fragen beantwortet, Bekanntschaften geschlossen. Für viele verging der Abend viel zu schnell. Doch was soll's, im Sektionsleben gibt's noch viele Möglichkeiten das Verpasste nachzuholen.

Jahreswettbewerb 1980

Zu den letzten 3 Fragen wurden 7 Antworten eingesandt, 1 davon sogar aus der Ostschweiz,

Die richtigen Antworten lauten:

7. VR 406.2, nein
8. VRA 50, AW OKK 21, Fr. 238.75
9. AW OKK 4. 3. 8, nein

Im vergangenen Fragenquiz scheint die Frage 8 am meisten Probleme aufgeworfen zu haben, sind doch 4 verschiedene Antworten eingetroffen.

Die Schlussrangliste des Jahreswettbewerbes für Beteiligung an den Anlässen und am Fragenquiz war nicht so lang wie die Technische Kommission es sich erhofft hatte.

Als Preis konnte den drei Erstplazierten je ein Zinnbecher mit Gravur anlässlich der Generalversammlung überreicht werden.

1. Spinnler Georg 156 Punkte, 2. Bitzi Gerhard 148,5, 3. Hügli Hans 127,5.

Mutationen

Austritte: die Fouriere Probst Adrian und Widmer Alexander, Reinach.

Übertritt zur Sektion Zentralschweiz: Four Breitschmid Hans Jörg, Berlin.

Übertritt zur Sektion Bern: Four Thommen Jürg, Stettlen.

Pistolenclub

Schützenmeister

Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Ø P 061 43 06 23 G 061 23 03 33

● *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag, 21. März, 14 – 17 Uhr, Allschwilerweiher 50 m, freiwillige Übung

Samstag, 28. März, 8 – 11 Uhr, Allschwilerweiher 25 m, freiwillige Übung

Samstag, 4. April, 8 – 11 Uhr, Allschwilerweiher 50 m, freiwillige Übung und Bundesprogramm

Samstag, 11. April, 8 – 11 Uhr, Allschwilerweiher 25 m, freiwillige Übung und Bundesprogramm

Winterausmarsch 1981. Neununddreissig wetterfeste Typen krochen am 24. Jänner unter der warmen Decke hervor, um bei klimmenden — 14° Celsius im Pistolenstand Laufen den Wettkampf um den Ausmarsch-Wanderbecher zu bestreiten. Nebst Pulverrauch und Blei konnte man sich dort auch an Eingeklemmten und heissem Tee «mit Schuss» er-

freuen um gestärkt den Marsch bei schönstem Winterwetter Richtung Röschenz in Angriff nehmen zu können. Ausnahmsweise machten wir um jedes öffentliche Haus grosse Bogen, weil uns in der «Casa Aernschd» der erste Gang des Mittagessens in Form eines herrlichen Pot-au-feu's erwartete. Dass es sich der Hausherr und Koch in Personalunion nicht nehmen liess, die dazugehörende Tranksame zu offerieren, rundete den guten Eindruck ab. Obwohl es dort zweifellos noch gemütlicher geworden wäre, trieb der Schützenmeister die imposante Schar erneut in die Kälte, dem eigentlichen Ziel, der Fortschritte der Gemeinde Röschenz, entgegen. Ohne diese erneute Strapaze wäre der zweite Gang des Mittagessens kaum zu bewältigen gewesen. Für diejenigen, welche sich nicht schon bei der Vorspeise überessen hatten, standen nun heisser Beinschinken und diverse Salate auf dem Magenfahrplan. Als Dessert figurierte ein irrer, selbstgebräuter Fruchtsalat mit echt kalifornischen Trauben. Die zu Serviertöchtern umfunktionierten Damen der Schiesskommission brillierten mit selbstgebackenen Kuchen à gogo und der Sieger der Konkurrenz spendete nach gezielt angebrachten Winken den Kaffee mit Gyx. Apropos Sieger: Zwischen dem ersten und zweiten Teller Fruchtsalat konnte der Schützenmeister verkünden, dass wieder einmal ein totes Rennen stattgefunden hatte. Fritz Keller legte gute 92 Punkte vor und erst dem (schon wieder) letztschiessenden Fred Weber gelang es, diese Marke zu egalisieren. Da auch die Auszählung der Tiefschüsse keine Entscheidung brachte, musste der um einige wenige Jährchen jüngere Fritz Keller den Wanderpreis dem glücklichen Fred Weber überlassen. Nach einem neuerlichen Marsch durch Schnee und Eis konnten sodann die müden Beine und Bäuche dem Postauto und der Bahn anvertraut werden. Die Prognose der Schiesskommission: «Ganz ohni Baiz au sy Reiz» hatte einen in jeder Hinsicht durchschlagenden Erfolg zu verzeichnen.

Rangliste: 1. Fred Weber, 2. Fritz Keller, 3. Josef Bugmann, 4. Max Gloor, 5. Willy Müller

Lu-Pi-Schiessen. Wegen des frühen Termins des Winterausmarsches wurde die Lu-Pi-Konkurrenz bis zur Generalversammlung verlängert. Der letzjährige Sieger konnte seinen Erfolg diesmal mit deutlichem Abstand wiederholen.

Rangliste: 1. Josef Bugmann, 2. Paul Gygax, 3. Fred Weber

Sektion Bern

Präsident

Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter

Hptm Kobel Franz, Solothurnstr. 54 A, 3322 Urtenen
Ø P 031 85 29 41 G 031 67 43 09

Adressänderungen an:

Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis
Ø 033 57 17 66

Stamm

Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr.

Pistolensektion

Präsident

Four Aeschlimann Urs, Winkelriedstr. 29, 3014 Bern
Ø P 031 42 19 21 G 031 61 23 72

● Nächste Schiessanlässe:

Samstag, 4. April, Zollikofen, Amtsverbands-schiessen Bern-Land

Samstag, 25. April, 14 Uhr, Riedbach, 2. Übung Bundesprogramm und 1. Vorrunde SPGM

Wir machen Mitglieder der Sektion Bern, die noch nicht der Pistolensektion angehören darauf aufmerksam, dass Anmeldungen jederzeit erfolgen können. Interessenten wenden sich an den Präsidenten.

Das Verhalten im Stand. Oberstes Gebot ist und bleibt die Sicherheit beim Umgang mit der Waffe. Gerade die kurzläufigen Faustfeuerwaffen stellen ein höheres Risiko dar als etwa die Gewehre. Bei der deponierten Waffe ist das Magazin entnommen, der Verschluss offen und die Sicherheit ist jederzeit auf einen Blick zu erkennen.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Bieri H., via Calundis 19 A, 7013 Domat / Ems
Ø P 081 36 31 80 G 081 22 26 95

1. Techn. Leiter

Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stamm St. Moritz

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Hotel Albana, Albanella, St. Moritz

Wandhänger

**bringen Ordnung
in Ein- und Ausgänge Ihres Büros**
im Format A 4 zu 5 Fächern

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Angehrn Ruedi, Gemeindehaus, 9606 Bütschwil

Ø P 073 33 22 11 G 073 33 28 33

Techn. Leiter

Oblt Hunziker Richard, Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen

Ø P 071 25 71 04 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:

Four Walser Hans, Zwischen, 9056 Gais

Familien-Ski-Weekend vom 24./25. Januar in Wildhaus. Eine erfreulich grosse «Familie» von über 60 Personen traf sich am Samstagnachmittag in Wildhaus zum traditionellen Ski-Weekend der Sektion Ostschweiz. Als Instruktoren wirkten Heinz Dünner für die Langläufer und Ruedi Angehrn für die Abfahrts- und Slalomspezialisten. Unser Durchföhrungsort, die Pension «Rösliwies» war seit dem letzten Mal kaum wieder zu erkennen. Das ganze Haus wurde gründlich um- und angebaut und präsentierte sich uns als sehr komfortable Unterkunft.

Nach einem intensiven Training am Nachmittag waren wir für das währschafte Nachessen in der «Rösliwies» dankbar. Anschliessend konnte der Sektionspräsident die offizielle Begrüssung vornehmen und zum Filmabend überleiten, der nun für Erwachsene und für Jugendliche getrennt durchgeführt werden konnte. Während sich die Kinder an den vom Sektionspräsidenten gezeigten «Dick und Doof-Filmen» verweilten, führte Herr Huber vom AMP Bronschhofen einen Film über unser Überwachungsgeschwader mit dem Namen «Ordine attacco» sowie eine Kurzfassung des bekannten Filmes «Kleinstaat mit Chancen» vor. Anschliessend verbrachten wir einige gemütliche, von guter Kameradschaft gekennzeichnete Stunden, wobei sich Langlauf-Instruktor Heinz Dünner nicht nur in seiner «Disziplin» bewährte, sondern sich an der Handorgel als «Entertainer» entpuppte.

Der Sonntag war gekennzeichnet durch die beiden Skirennen (Alpin und Langlauf), die bei herrlich strahlendem Sonnenschein ausgetragen werden konnten. Die Herren vom Skiklub Grabserberg setzten wiederum alles daran, um uns ein spannendes, nach internationalen Gepflogenheiten ausgestecktes Skirennen zu ermöglichen. Auch die Langläufer setzten sich tapfer in Szene, obwohl verschiene Wettkämpfer mit wenig Schlaf in den Gliedern antreten mussten, da in der Nacht einige edle Zeitgenossen aus dem «grossen Kanton» für Nachtruhestörungen sorgten, was im nächsten Jahr durch die Miete der ganzen Rösliwies ausgeschlossen sein sollte.

Hier die Ranglisten der beiden Rennen:

Riesenslalom

- | | |
|--------|---|
| Herren | 1. Four Albert Wehrli
(Gewinner des Wanderpreises) |
| | 2. Hptm Walter Bischofberger |
| | 3. Four Max Schlegel |

- | | |
|-------|--------------------------|
| Damen | 1. Elsbeth Bischofberger |
| | 2. Klara Angehrn |
| | 3. Hedy Günther |

- | | |
|----------|---|
| Junioren | 1. Andreas Scherrer
(Tagessieger mit 1.01.32!) |
| | 2. Patrice Schlegel |
| | 3. Christoph Buschor |

Langlauf

- | | |
|--------|---|
| Herren | 1. Four Emil Obrist
(Gewinner des Wanderpreises) |
| | 2. Markus Bär |
| | 3. Four Alois Scherrer |

- | | |
|-------|--------------------|
| Damen | 1. Beatrice Dünner |
| | 2. Cornelia Dünner |
| | 3. Margrit Obrist |

Nach dem Mittagessen und der Preisverteilung konnte der Sektionspräsident die Teilnehmer mit dem besten Dank für das Mitmachen nach Hause entlassen. Allen Organisatoren und Instruktoren, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, sei nochmals herzlich gedankt. Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr, nämlich am 23./24. Januar 1982, wieder in Wildhaus begrüssen zu dürfen.

Monatswettbewerb / Jahresmeisterschaft

Auflösung Wettbewerbsaufgaben Januar:

- 1) c 2) b 3) b 4) c 5) c 6) c 7) b
8) b 9) b 10) a

Gewinner des Januar-Wettbewerbes

Aus den vier Einsendungen mit 10 richtigen Lösungen wurden folgende drei Gewinner ausgelost:

1. Preis (1 Kugelschreiber mit Gravur):
Four Rolf Riesen, Frauenfeld

2. Preis (1 Buch: Profil der Schweiz):
Four Urs Lufi, Buchs

3. Preis (1 Kulturgüterkarte):
Four Walter Hanselmann, Sevelen

Wettbewerbsaufgaben März

1. Anlässlich der Rekognoszierung vom 19.3. 81 nehmen 2 Offiziere am Mittagessen in der Militärkantine in Emmen teil. Wieviel darf der Katinier pro Mittagessen inkl. Dessert verlangen?
 - a) Fr. 8.— (Anteil Mundportion und Dienstreisezulage)
 - b) Fr. 7.40
 - c) Fr. 9.20
2. Nach dem WK meldet Ihnen ein Wehrmann Ihrer Einheit, dass er seine Soldmeldekarte verloren habe. Wer ersetzt sie?
 - a) Arbeitgeber
 - b) Ausgleichskasse
 - c) Truppenrechnungsführer
3. Wieviel Liter beträgt der durchschnittliche Reinbenzinverbrauch zu Kochzwecken für 100 Mann?
 - a) 20 Liter
 - b) 17 Liter
 - c) 21 Liter
4. Wer ist für den Sozialdienst der Truppe verantwortlich?
 - a) der Feldweibel
 - b) der Kommandant
 - c) ein besonders dafür bestimmter Offizier
5. Welches sind die günstigsten Temperaturen für die Salmonellen?
 - a) zwischen 10 und 60⁰ Celsius
 - b) zwischen 60 und 80⁰ Celsius
 - c) zwischen -10 und +10⁰ Celsius
6. Wie heisst die erste Stadt am Rhein?
 - a) Chur
 - b) Ilanz
 - c) Thusis
7. Am Ende des Dienstes stellen Sie fest, dass Sie eine Kassadifferenz von Fr. 25.— (zuviel) zu verzeichnen haben. Was unternehmen Sie?
 - a) Vereinnahmung in die Dienstkasse
 - b) Vereinnahmung in die Truppenkasse
 - c) zu sich nehmen für private Zwecke
8. Der WK dauert vom 14.9. – 3.10.81. Sdt X erhält ab 1.10.81, 1000, bis zur Entlassung der Truppe Urlaub. Wie lautet die Mutation auf der Mannschaftskontrolle, dem Form. «Stanef» und dem Soldbeleg?
 - a) keine Mutation
 - b) 1.10. – 3.10. im Urlaub besoldet
 - c) 1.10. entlassen
9. Wieviele Gramm Eiweiss sind in 100 g weissen Bohnen enthalten?
 - a) 25 g
 - b) 14 g
 - c) 21 g
10. Welche Wassermenge kann mit dem Trinkwasserfilter 70 in 3 1/4 Stunden aufbereitet werden?
 - a) 650 Liter
 - b) 450 Liter
 - c) 500 Liter

Einsendeschluss

Senden Sie bitte Ihre Lösung auf einer Postkarte bis spätestens 10. April an folgende Adresse: Schweizerischer Fourierverband, Sektion Ostschweiz, 8355 Aadorf. Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und die vollständige Adresse anzugeben. Bei den Lösungen genügt die Angabe der Nummer und des richtigen Buchstabens der Frage, z. B.: 1. a),

Auflösung und Preise

Die Auflösung der Fragen wird in der Mainummer «Der Fourier» erscheinen. Es sind folgende Preise zu gewinnen: 1. Preis: 1 Brieföffner, 2. Preis: 1 OL-Kompass, 3. Preis: 1 Taschenapotheke.

Ortsgruppe See / Gaster

Four Fäh Guido, Breiten, 8717 Benken

● Nächste Veranstaltung:

Freitag, 24. April, Kegelabend im Restaurant Speer, Kaltbrunn

Gratulation. Recht herzlich möchten wir unserem Mitglied, Four Alfred Schindler aus Rüti GL, zu seinem Erfolg an den Schweizer Langlaufmeisterschaften gratulieren. Alfred Schindler holte sich im 15 km und im 30 km-Lauf je die Bronzemedaille.



Ortsgruppe Frauenfeld

Four Rietmann Paul, obere Lohren, 8556 Wigoltingen
Ø P 054 8 01 81 G 072 21 14 44
Stamm

Jeden ersten Freitag des Monats im Restaurant Landhaus, Zürcherstrasse 280, Frauenfeld, ab 20 Uhr

Februar-Stamm. Am Februar-Stamm durften wir in Frauenfeld einen willkommenen Gast begrüssen, nämlich Kamerad Richard Hunziker (technischer Leiter der Sektion Ostschweiz). Als Heimwehthurgauer zog es ihn wieder einmal in die Kantonshauptstadt.

Eine riesige Überraschung erwartete uns beim Eintreffen im Stammlokal. Hier waren im reservierten Säli die Tische für Essen und Trinken gedeckt. Die Mehrzahl der Anwesenden wusste nicht, was das bedeuten sollte. Nach einiger Zeit begrüsste unser technischer Leiter, Benno Wismer, die Stammbesucher und klärte sie in Vertretung des ferienhalber abwesenden Obmanns auf: Unser «Oberfischer», Kamerad Paul Nobs, fing im letzten Herbst ein Prachtsstück von Hecht und dazu noch einige Forellen. Diesen Fang samt dazugehörender Tranksame offerierte er seinen Stammkameraden für das fleissige Mitmachen in den vergangenen Jahren. Als Fischkoch stellte sich in verdankenswerter Weise, anstelle des ebenfalls ortsabwesenden «Onkels» Ernst, ein Küchenchef (zurzeit am Abverdienen in der Kaserne Frauenfeld) zur Verfügung. Die ausgezeichnet mundenden Fische waren einmalig zubereitet.

Im Namen aller Teilnehmer am Februar-Stamm danken wir unserem lieben Paul Nobs nochmals recht herzlich für die freundliche Einladung. Wir wünschen ihm beim Fischen weiterhin und nicht ohne Hintergedanken viel Vergnügen und ein vielfaches «Petri Heil»!

Mutationen

Eintritte aus der Fourierschule IV/80: die Fouriere Bollhalder Bruno, Bazenheid – Capt Roger, Steckborn – Cavelti Urs, Bad Ragaz – Eisenring Marcel, Bichelsee – Erismann Heinz, Rheineck – Eugster Peter, Wil – Hebeisen Rolf, Bischofszell – Keller Peter, Weinfelden – Lenherr Bernhard, Sargans – Knaus Roland, Grub – Schichan Peter, Stachen – Schweizer Heinz, Amriswil – Sonderer Axel, Balgach – Thalmann Simon, Sirnach – Widmer Hans-peter, Bischofszell.

Wir heissen die neuen Kameraden in unserem Verband herzlich willkommen und wünschen ihnen in ihrer neuen Aufgabe viel Erfolg und Befriedigung.

Einen ebenso herzlichen Willkommgruss richteten wir an Fourier Ladner Stephan, St. Gallen, der neu zu unserer Sektion gestossen ist.

Wir bitten die neuen Kameraden an den Anlässen unserer Sektion rege teilzunehmen und freuen uns, wenn sie auch die Veranstaltungen der Ortsgruppen besuchen. Die zwischenmenschlichen Beziehungen und Kontakte, die bei solchen Veranstaltungen entstehen, bilden häufig für das berufliche wie militärische Weiterkommen eigentliche Sprungbretter.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Adler Willy, Grimmengasse 34, 4500 Solothurn

Ø P 065 22 82 10 G 065 22 16 21

Techn. Leiter Oblt Marbet H.-P., Mittelgäustrasse 144, 4617 Gunzgen

Ø P 062 46 13 51

Stamm

Jeden 1. Dienstag des Monats im Restaurant Martinsthof, Zuchwil, ab 18 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

Delegiertenversammlung, 23./24. Mai

2-Tage-Marsch in Bern, 23./24. Mai

Einladung zur 48. ordentl. Generalversammlung vom Freitag, 27. März, im Restaurant Rössli, Balsthal.

1830 Uhr, Besammlung auf dem Parkplatz des Restaurant Burg, 4710 Klus, anschliessend Besichtigung des Schlosses «Alt-Falkenstein» mit Apéro

2030 Uhr, Beginn der ordentlichen Generalversammlung im Restaurant Rössli in Balsthal

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Entgegennahme und Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten und des technischen Leiters
4. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
5. Wahlen
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Genehmigung des Voranschlages pro 1981/1982
8. Genehmigung des Arbeitsprogrammes pro 1981/1982
9. Bestimmung der nächsten GV
10. Ehrungen
11. Verschiedenes — Imbiss

Der Vorstand erwartet zu diesem attraktiven Anlass einen Grossaufmarsch.

Ganz besonders begrüssen möchten wir die im vergangenen Jahr neu zu unserer Sektion zugestossenen Kameraden.

Jahresbeitrag 1980. Mitglieder die den Jahresbeitrag pro 1980 noch nicht beglichen haben, werden gebeten, das Versäumte in den nächsten Tagen nachzuholen.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Pelli Adriano, 6592 S. Antonino

Ø P 092 62 21 59 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Ruffa Felice, cap Qm Ghezzi Luigi

I ten Qm Boggia Giorgio

Parità di doveri, parità di diritti, niente più disparità tra uomo e donna, ecc . . .

Così al programmato tiro del furiere, che ha avuto luogo sabato 8 novembre 1980, al poligono di tiro a cielo aperto sul Monte Ceneri, anche i furieri ticinesi hanno avuto modo di costatare che una signora sa destreggiarsi a modo con la pistola.

Ecco i migliori risultati:

col Foletti 94 punti, fur Quattrini 92, signora Foletti 90 (!), cap Ghezzi 82, fur Mordasini 80, fur Gauchat 77, cap Ruffa 76, fur Anastasia 75, fur Guidi 71.

A ciò ha fatto seguito la tradizionale castagnata, preparata a puntino dal «maronatt» di turno, nella persona del camerata fur Denti. Ci siamo poi lasciati con il proposito di ritrovarci per il cenone di fine anno!

Quest'anno siamo stati degnamente ospitati dall'ottimo cuoco ed animatore della gastronomia bellinzonese, signor Fernando Lazzarotto, nel suo rinnovato «Corona». In ventisette eravamo e ci spiace solo che molti, per impegni vari, non hanno potuto gustare l'ottimo buffet freddo e caldo! E naturalmente non hanno nemmeno potuto fare i tradizionali quattro salti!

Comunque un augurio a tutti per il nuovo anno vi giunga dal presidente e da tutto il comitato.

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützelmattstrasse 10, 6006 Luzern

Techn. Leiter Ø P 041 31 56 18 G 041 55 21 22

Oblt Qm Steger Hanspeter, Bahnhofstr. 5, Postfach 69 6210 Sursee

Ø P 031 45 09 58 G 031 61 52 59

oder 045 21 47 91

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Lindenbergrstrasse 12

6331 Hünenberg

Stamm Luzern

Dienstag, 7. April, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern

Stamm Zug

Dienstag, 21. April, 20.15 Uhr, Hotel Guggital, Zugerbergstrasse, Zug

Sektion Zürich

Präsident

Four Schönberger Kurt, Nordstr. 58, 8200 Schaffhausen

Ø P 053 4 57 81 G 053 8 02 96

Techn. Leiter

Hptm Matthias Fürer, Seefeldstrasse 251, 8008 Zürich

Ø P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Four Würgler Christian, Limmatstrasse 127, 8049 Zürich

Ø P 01 56 00 22 G 01 52 66 55

Stamm Zürich

Jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf beim Paradeplatz, 18 — 20 Uhr

Regionalgruppe Bülach

Obmann

Four Bohnet Harry, Postfach 2178, 8023 Zürich

Ø P 01 311 37 81

Stamm

Jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Gasthof Rathausstube in Bülach

● Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 14. April, Wanderung mit Damen auf die Lägern-Hochwacht. Besammlung, 20 Uhr beim Autoparkplatz nach Regensberg (800 m). Stamm im Berggasthaus zur Hochwacht. Die Wanderung findet auch bei schlechtem Wetter statt. Neue Mitglieder laden wir herzlich ein.

Voranzeige: Dienstag, 12. Mai, Besuch einer Kirsch-Stengelifabrik, mit Damen. Anmeldung mittels Postkarte an H. Bohnet.

Kameraden . . .

berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten

Pistolensektion

Obmann

Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG

Ø P 057 5 26 06

Adressänderungen an:

Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Walter Blattmann, 70jährig. Unser lieber Kamerad und Vorstandsmitglied Qm Maj Walter Blattmann feierte am 18. Februar in voller Gesundheit und mit unermüdlicher Tatkraft seinen 70. Geburtstag.

1943 als Vorstandsmitglied und 1. Schützenmeister gewählt, ist er seither ununterbrochen für die PSS tätig. Er war in der Nachkriegszeit 1946 – 51 Obmann der PSS und hat das Vereinsschiff auf sicherem Kurs mitgesteuert. Seit die damalige Ostschweizerische Pistolengruppenmeisterschaft in die gesamtschweizerische Pistolenkonkurrenz überging, amtet er — auch heute noch — als umsichtiger Coach für unsere Gruppe und hat manche schönen Stunden, aber auch Niederlagen in St. Gallen miterlebt und nicht zu vergessen, auch mitgeschossen. Auch heute noch ist er ein aktiver Schütze und leitet umsichtig das Wintertraining im Luftpistolenschiessen.

Für all seinen Einsatz wurde ihm an der Generalversammlung 1962 die Ehrenmitglied-

schaft verliehen. Solche Kameraden und langjährige Funktionäre im ausserdienstlichen Schiesswesen sind heute Rarität und der Vorstand hat Walter Blattmann als Dank und Anerkennung für seine Tätigkeit zum *Ehren-Obmann* ernannt.

Wir gratulieren Dir, lieber Walti zum 70. Wiegengfest und wünschen Dir Gesundheit und alles Gute für einen schönen Lebensabend im Kreise Deiner Familie und manches Kranzresultat und kameradschaftliche Stunden in unserer PSS.

Lu-Pi-Training. Letzte Schiesstage: Donnerstag 19./26. März und Donnerstag, 2. April je 17 – 20 Uhr in der Schiessanlage Probstei, Zürich-Schwamendingen.

Letzter Winter-Stamm: Donnerstag, 2. April, Restaurant zum Frohsinn, 8044 Gockhausen.

Schiessstage 1981: Nach der Generalversammlung werden die Schiesspläne versandt, in welchen alle Details ersichtlich sind.

Schiessstage: Freitag, 10. April, Donnerstag, 16. April, Freitag, 24. April, Samstag, 25. April, 8 – 12 Uhr im 50 m Stand in Höngg.

Es würde uns freuen, auch jüngere Kameraden begrüssen zu dürfen.

WK RS

Keine Büromaterialsorgen
dank MÜLLER'S

Formularpaket

Militärverlag
Müller AG 6442 Gersau

Telephon 041 84 11 06

täglich
frisch von
Coop



coop